

[720.] **S. Hirzel** in Leipzig sucht:  
1 Hainhofer, Philipp, Reisetagebuch (hrsg. von v. Medem a. d. baltischen Studien). Stettin 1834.

[721.] Die **G. Müller'sche Buchh.** (G. G. Euler) in Fulda sucht billig:  
1 Jahrbuch für Mineralogie. Jahrg. 1849 1859. (Stuttg., Schweizerbart.)

[722.] Die **Mayrische Buchh.** in Salzburg sucht:  
1 Train, Niederjagd. Ulm 1844.  
1 — hohe Jagd. Ulm 1844.

[723.] Robert Fries in Leipzig sucht:  
1 Puffendorf, Leben und Thaten Carl Gustav's.

[724.] **Ebner & Seubert** in Stuttgart suchen antiquarisch:  
1 Schasler, Diokuren 1859.

[725.] Die **Grus'sche Buchh.** in Quedlinburg sucht billig:  
1 Grimm, d. Verbrennen d. Leichen. (Berlin, Dümmler.)

[726.] **Gustav Elkau** in Harburg sucht:  
1 Neue Volksbibliothek. Lfg. 1. 5. 7. 9. 11. 13. 24. 52. 53.

[727.] **G. Grusetti** in Chemnitz sucht:  
1 Fliegende Blätter. München. Epit.  
2 Lessing's Werke. Clas.-Ausg.  
1 Schlosser, Weltgeschichte. Frankf. a/M.

[728.] Die **Grimm'sche Buchh.** in Dresden sucht, wenn auch gelesen, doch gut gehalten, 3—4 Wochen nach Erscheinen:  
1 Fliegende Blätter 1860. München.

[729.] **G. H. Neclam** sen. in Leipzig sucht unter Preisangeize:  
1 Zeitschr. f. Rechtspflege u. Verwaltung. N. F. VIII—XIII. Bd. (Leipzig, B. Tauchnitz.)

Auch Oefferten einzelner Bände und Hefte finden Berücksichtigung.

[730.] **Gustav Brauns** in Leipzig sucht:  
Aus d. Album f. Liebhabertheater:  
Etz, Müller und Miller.  
1 Kingsley, Hypatia. Bd. 1. oder cplst.

## Zurückverlangte Neuigkeiten.

[731.] Bitte um Rücksendung. — Von: **Kenngott**, Uebersicht der mineralog. Forschungen 1858.

**Hildenbrand**, Geschichte der Rechts- und Staatsphilosophie. Bd. I.  
ist mein Vorrath gänzlich erschöpft, und würde ich für möglichst umgebende Remission sehr verbunden sein.

Leipzig, im Januar 1860.

**W. Engelmann.**

[732.] Dringend bitte ich um Rücksendung von:  
**Militärische Betrachtungen** über einige Erfahrungen des letzten Feldzugs ic.

Zugleich bitte ich um Rücksicht für die bisher noch nicht ausgeführten, so äußerst zahlreichen Nachbestellungen, welche der Reihe nach, sobald wie irgend möglich, effectuirt werden sollen.  
Darmstadt, den 10. Jan. 1860.

**Eduard Jernin.**

[733.] Schleunigst zurück erbitte alles nicht Abgesetzte von:  
**Templeton, Ed.**, Mariengarn. Ein Liederkranz.

— Hier Welf — hier Waiblingen!  
da mein Vorrath gänzlich erschöpft ist.  
**Fr. Wilh. Grunow.**  
(Unter Firma: Fr. Ludw. Herbig versandt.)

[734.] Diejenigen geehrten Handlungen, welche von:

**Freytag, G.**, Bilder aus der deutschen Vergangenheit. 2 Thle.  
Exemplare unverkauft liegen haben, werden mich durch schleunige Rücksendung sehr verpflichten.  
Leipzig, den 30. Decbr. 1859.

**S. Hirzel.**

[735.] Die à Cond. ausgelieferten Exemplare von:

**Scheele's Vorschule.** I. Theil. 7. Aufl.  
werden schleunigst zurückgerbeten.  
**Neumann-Hartmann** in Elbing.

[736.] Zurück erbitte ich alle nicht abgesetzten Exemplare von:

**Rodenberg, Jul.**, Alltagsleben in London.  
und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte sofortiger Remission berücksichtigen, da mir das Buch gänzlich fehlt und ich feste Bestellungen auszuführen außer Stande bin.  
Berlin, den 8. Januar 1860.

**Julius Springer's Verlag.**

[737.] Dringend bitte ich um Rücksendung von:  
**Kurz, Heinrich**, Geschichte der deutschen Literatur. 3 Bde. 11 ♂ 21 Ngr ord.

was etwa in completen Exemplaren, einzelnen Bänden oder Lieferungen noch unverkauft à Cond. lagern sollte, da ich feste Bestellungen auf vollständige Exemplare bereits nicht mehr expedieren kann.

Der dritte unveränderte Stereotypabdruck ist unter der Presse und werde ich über die demnächst zu veranstaltende neue Lieferungsausgabe binnen kurzem nähere Mittheilung machen.  
Leipzig, den 27. Decbr. 1859.

**B. G. Teubner.**

## Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

### Angebotene Stellen.

[738.] Für meine Verlagsbuchhandlung suche ich einen Commis. Oefferten franco mit Angabe der Leistungen ic.

Mainz, den 9. Januar 1860.

**E. G. Kunze.**

[739.] Für eine Sortimentsbuchhandlung in Süddeutschland werden zwei solide, den Branchen entsprechende Gehilfen, der eine zur Führung der Bücher, der andere fürs Sortiment, zum sofortigen Antritt gesucht. Nähere Auskunft ertheilt Wm. Baensch in Leipzig.

[740.] Offene Stelle für einen im Antiquariat tüchtigen Gehilfen, der zugleich in den übrigen buchhändlerischen Arbeiten, namentlich der Buchführung, nicht ganz unbewandert ist.

Nur solche wollen sich melden, welche ganz selbstständig arbeiten und betreffende Zeugnisse aufweisen können.

Oefferten unter A. F. durch die lobl. Exped. d. Bl.

[741.] In einer Verlagsbuchhandlung in Prag ist eine Gehilfenstelle erledigt. Nebst einer leserlichen Handschrift ist die Kenntniß der im Verlagsgeschäft vorkommenden Arbeiten nötig. Nähere Auskunft hat Herr G. E. Schulze in Leipzig zu ertheilen die Güte.

[742.] Ein lebhaftes Geschäft in einer österreichischen Provinzhauptstadt bedarf gutgeschulter Gehilfen von energischem Wesen. Gefällige Oefferten wollen sub Chiffre W. A. an die lobl. Exped. d. Bl. eingendet werden.

### Gesuchte Stellen.

[743.] Ein junger Mann von 28 Jahren, welcher in Sortiment, Verlag und Commissionsgeschäften gearbeitet, sucht ein Engagement, womöglich am hiesigen Platze. Der Antritt könnte sofort geschehen. Gef. Oefferten sub C. W. durch die Exped. d. Bl.

[744.] Ein junger Mann, seit 9 Jahren im Buchhandel thätig, in der englischen und französischen Sprache bewandert, augenblicklich in einem der größeren Sortimentsgeschäfte Berlins beschäftigt und gewandt im Umgange mit dem Publicum, sucht zum 1. April oder später eine Stelle in einer größeren Stadt Deutschlands oder des Auslandes.

Reflectirende Principale werden ersucht, demselben ihre Adressen unter der Chiffre K. V. durch die Exped. d. Bl. zugehen zu lassen.

[745.] Ein gewandter junger Mann, mit dem Buch- und Musikhandel vollständig vertraut, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein Placement, womöglich in einem kleineren Orte Preußens oder Sachsen. Eine schöne deutliche Handschrift, sowie die besten Zeugnisse stehen ihm zur Seite, und wird Herr J. G. Mittler in Leipzig geneigte Oefferten sub Chiffre H. S. gern entgegennehmen bereit sein.

[746.] Ein junger Mann, seit 5½ Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. Mai eine Stelle in einer größeren Sortimentshandlung. Der selbe ist der englischen und französischen Sprache mächtig und hat seine Lehrzeit in einer bedeutenden Sortimentshandlung zurückgelegt.

Gef. Oefferten unter der Chiffre M. K. # 17. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[747.] Ein junger militärfreier Mann sucht zur Erweiterung seiner Kenntnisse eine Stelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Der Eintritt kann auf Verlangen sofort geschehen. Auf nähere Anfragen wird die Schaub'sche Buchh. in Düsseldorf gern weitere Auskunft geben.